

079 ADAPTATION LABORATORY: DETROIT TREE OF HEAVEN WOODSHOP

KUNSTWERK IM STADTRAUM IN BERLIN, 2004

INGO VETTER + ANNETTE WEISSER + MITCH COPE
www.treeofheavenwoodshop.com

Der Künstler Ingo Vetter befasst sich mit urbaner Landwirtschaft in postindustriellen Stadtlandschaften. Seine Projekte behandeln Aspekte wie die Wiederaufbereitung von öffentlichem Raum zugunsten der Allgemeinheit, ökologische Eingriffe in die Stadt sowie eine Kritik an kapitalistischen Grundprinzipien. Das *Adaptation Laboratory* entstand in Zusammenarbeit mit Annette Weisser und Mitch Cope und nutzte verbrauchte Warmluft, um ein parasitäres Gewächshaus zu beheizen.

Das Gewächshaus besteht aus einer aufblasbaren Kunststoffhülle, die an den Abluftschacht eines Gebäudes angeschlossen ist. In ihrem Inneren steht ein Götterbaum (engl. Ghetto Palm, lat. *Ailanthus altissima*) – eine dekorative Pflanze, die im 19. Jahrhundert ursprünglich aus China

nach Europa und in die USA eingeführt wurde. Die Bäume wurden zunächst in Gärten angepflanzt und verbreiteten sich rasch im städtischen Raum, wo sie hervorragend auf verseuchtem Brachland gedeihen. Da er beinahe überall zu wachsen scheint und seine Wurzeln Beton durchdringen und beschädigen können, ist der Götterbaum ein überaus lästiges Unkraut. Im *Adaptation Laboratory* wird er zu einer rebellischen Überlebensgeste der Natur – ein interventionistisches Statement, das an die architektonischen Eingriffe der 1970er-Jahre von Haus-Rucker-Co und ihresgleichen erinnert.

